TAGUNG: GLAUBE – STÜTZE DER IDENTITÄT

BEDEUTUNG DER KIRCHLICHEN SEELSORGE FÜR DEUTSCHE MINDERHEITEN

PROGRAMM

Montag, 24.04.2017

12.00 -13.00 Uhr	Mittagessen
13.00 -13.45 Uhr	Ökumenische Andacht (Schlosskapelle in Groß Stein)
13.45 -14.00 Uhr	Kaffeepause
14.00 -15.00 Uhr	**Feierliche Eröffnung** (öffentlich) **Hartmut Koschyk MdB**, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten **Andrzej Czaja**, Bischof von Oppeln **Pfarrer Dietrich Galter**, Dechant des Hermannstädter Kirchenbezirks **Bernard Gaida**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten (AGDM)
15.00 -16.00 Uhr	Festvortrag mit Diskussion (öffentlich) Thema: **„Politik aus christlicher Verantwortung – Die Bedeutung nationaler und religiöser Minderheiten für den europäischen Einigungsprozess“** **Dr. Hans-Gert Pöttering**, Präsident des Europäischen Parlaments a.D., Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung
16.00 -16.30 Uhr	Kaffee
18.00 Uhr	Abendessen Gemütliches Beisammensein

Dienstag, 25.04.2017

7.30 -9.00 Uhr	Frühstück
9.00 -12.30 Uhr	Vorträge mit anschließenden Diskussionen **Glaube und Identität** **Pater Johannes Kahn SJ,** Bischkek **Pastor Markus Schoch**, Riga, Bischof electus (Georgien, südl. Kaukasus)
10.30 -11.00 Uhr	Kaffeepause
	Deutsche Minderheiten und Ökumene **Bischof em. Alfons Nossol**, Oppeln **Probst Andrzej Fober**, Breslau
12.30 -13.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Fahrt nach Oppeln
14.30 -16.00 Uhr	**Besuch der Kapelle** der evangelisch-augsburgischen Gemeinde zu Oppeln und **Gespräch** mit Gemeindepfarrer **Wojciech Pracki** und Pfarrer **Eneasz Kowalski** sowie Gemeindemitgliedern aus Carlsruhe
16.00 -16.30 Uhr	**Spaziergang durch Oppeln**
16.30 -18. 00 Uhr	**Feierlicher ökumenischer Gottesdienst in der Kathedrale samt Orgelkonzert** (öffentlich)
18.00 Uhr	Rückfahrt nach Groß Stein
Ab 19.30 Uhr	Abendessen Gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 26.04.2017

7.30-9.00 Uhr	Frühstück
9.00-10.45 Uhr	Podium mit Diskussion **Best-Practice-Beispiele in der deutschen Minderheitenpastoral** Auftaktreferat und Moderation: **Weihbischof Athanasius Schneider**, Astana Impuls: **Pfarrer Martin Leitgöb**, Prag **Pfarrer Dietrich Galter**, Dechant des Hermannstädter Kirchenbezirks **Olga Martens**, Stellvertretende Vorsitzende des IVDK, Moskau
10.45-11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	**Fahrt zum St. Annaberg**
12.00-13.15 Uhr	**Ökumenische Andacht in der St. Anna Basilika und anschließend Besichtigung**
13.30-14.30 Uhr	Mittagessen im Pilgerheim (Speisesaal)
14.30-15.00 Uhr	**Abschluss** (Konferenzraum im Pilgerheim) **Hartmut Koschyk MdB**, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten **Bernard Gaida**, Vorsitzender des Verbandes der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen
15.00 Uhr	Rückfahrt nach Groß Stein und Abreise

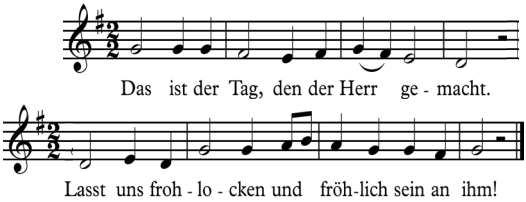
Ökumenische Andacht

24.04.2017 – 13.00 Uhr – Schlosskapelle in Groß Stein

Einzug: In Stille

Gruß und Einführung: Vertreter der Katholischen Kirche

Gesang: ***Das ist der Tag, den der Herr gemacht***



Kehrvers: **Das ist der Tag, den der Herr gemacht. ***
Lasst uns frohlocken und fröhlich sein an ihm!

Der Herr ist gnädig und gerecht, /
unser Gott ist barmherzig.
Der Herr behütet die schlichten Herzen; /
ich war in Not und er brachte mir Hilfe. **Kehrvers**

Pan jest łaskawy i sprawiedliwy; /
Bóg nasz jest miłosierny.
Pan strzeże ludzi pełnych prostoty: /
byłem bezsilny, a On mię wybawił.

Komm wieder zur Ruhe, mein Herz! /
Denn der Herr hat dir Gutes getan.
So gehe ich meinen Weg vor dem Herrn /
im Land der Lebenden. **Kehrvers**

Wróć, moja duszo, do swego spokoju, /
bo Pan ci dobrze uczynił.
Będę chodził w obecności Pańskiej /
w krainie żyjących.

Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen /
offen vor seinem ganzen Volk.
Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen /
und anrufen den Namen des Herrn. **Kehrvers**

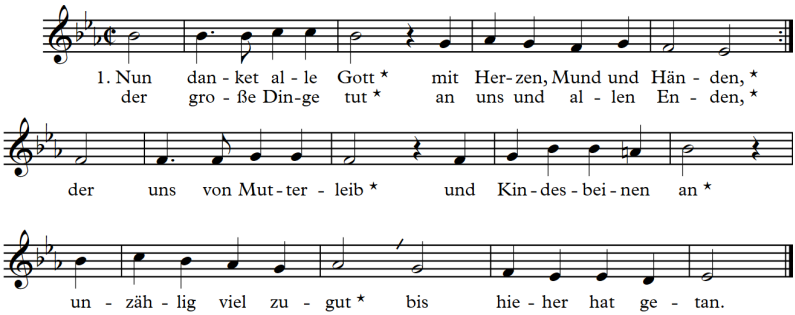
Gebet

Lesung: Phil 2,1-5

Wenn es also Ermahnung in Christus gibt, Zuspruch aus Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, herzliche Zuneigung und Erbarmen, bann macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig und einträchtig, dass ihr nicht aus Ehrgeiz und nicht aus Prahlerei tut. Sonder in Demut schätze einer den anderen höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.

Ansprache / Auslegung: Vertreter der Evangelischen Kirche

Gesang: ***Nun danket alle Gott***

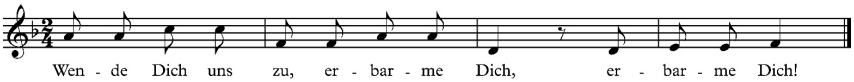


1. Nun danket alle Gott * mit Herzen, Mund und Händen, *
   der große Dinge tut * an uns und allen Enden, *
   der uns von Mutterleib * und Kindesbeinen an *
   unzählig viel zu gut * bis hierher hat getan.

2. Der ewigreiche Gott * woll uns in unserm Leben *
   ein immer fröhlich Herz * und edlen Frieden geben *
   und uns in seiner Gnad * erhalten fort und fort *
   und uns aus aller Not * erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott, * dem Vater und dem Sohne, *
   und Gott dem Heilgen Geist * im höchsten Himmelsthrone, *
   ihm, dem dreieinen Gott, * wie es im Anfang war *
   und ist und bleiben wird, * so jetzt und immerdar.

Fürbitten
Nach den einzelnen Bitten wird der Kehrvers gesungen:



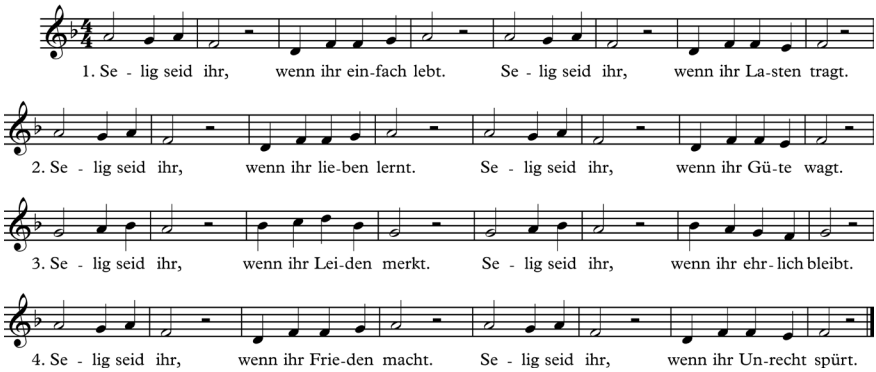
Wende Dich uns zu, erbarme Dich, erbarme Dich!

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. **Amen.**

Segen

Vertreter der Evangelischen Kirche
Vertreter der Katholischen Kirche

Schlusslied: ***Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt***



1. **Selig seid ihr,** wenn ihr einfach lebt. / Selig seid ihr wenn ihr lasten tragt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt. / Selig seid ihr, wenn ihr Güte wagt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt. / Selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht. / Selig seid ihr, wenn Unrecht spürt.

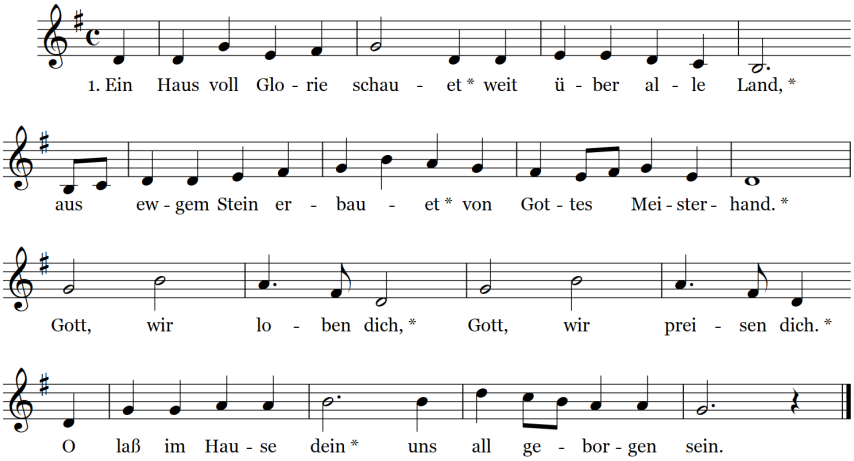
1. **Selig seid ihr,** wenn ihr Wunden heilt, / Trauer und Trost miteinander teilt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt, / Hunger und Durst füreinander stillt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln sprengt, / arglos und gut voneinander denkt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht, / Stütze und Halt aneinander seid.

Ökumenischer Gottesdienst samt Orgelkonzert

25.04.2017 – 16.30 Uhr – Kathedrale zu Oppeln

16.30 Uhr **Orgelkonzert**

17.00 Uhr **Einzug zum Altar / Lied:** ***Ein Haus voll Glorie schauet***



Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land *
aus ewgem Stein erbauet von Gottes Meisterhand.
Gott, wir loben dich, * Gott wir preisen dich. *
O laß im Hause dein * uns all geborgen sein.

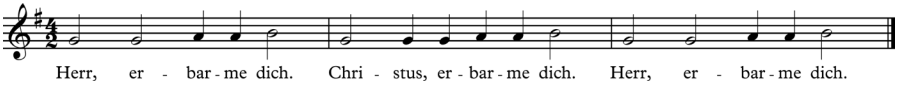
Auf Zion hoch gegründet steht Gottes heil´ge Stadt, *
daß sie der Welt verkündet, was Gott gesprochen hat. *
Herr, wir rühmen dich, * wir bekennen dich; *
denn du hast uns bestellt * zu Zeugen in der Welt.

Die Kirche ist erbauet auf Jesus Christ allein. *
Wenn sie auf ihn nur schauet, wird sie im Frieden sein. *
Herr, dich preisen wir, * auf dich bauen wir; *
laß fest auf diesem Grund * uns stehn zu aller Stund.

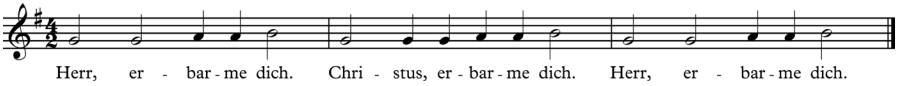
Gruß und Einführung: Vertreter des Katholischen Kirche

Schuldbekenntnis und Christusanrufung

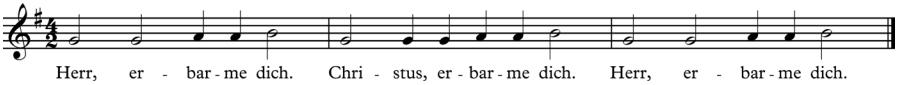
1. Herr Jesus Christus – durch deine Gnade befreist du uns
von Schuld und Sünde – hab Erbarmen mit uns.



2. Herr Jesus Christus – du schenkst uns den Frieden,
den die Welt nicht geben kann – hab Erbarmen mit uns.



3. Herr Jesus Christus – du Licht, Kraft und Leben in Zeiten
der Dunkelheit und Verunsicherung – hab Erbarmen mit uns.



Tagesgebet

Lesung: Kol 3,12-17

Lesung aus dem Brief an die Kolosser
Schwestern und Brüder –

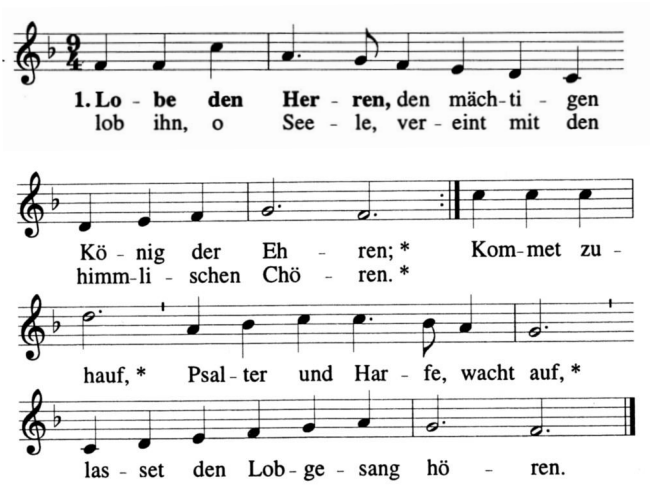
Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen.
Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen,
mit Güte, Demut, Milde, Geduld!
Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander,
wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.
Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!
Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band,
das alles zusammenhält und vollkommen macht.
In eurem Herzen herrsche der Friede Christi;
dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes.
Seid dankbar!
Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.
Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit!

Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder,
wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.
Alles, was ihr in Worten und Werken tut,
geschehe im Namen Jesu, des Herrn.
Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

Lektor: Wort des lebendigen Gottes.

Alle: Dank sei Gott!

Lied: ***Lobe der Herrn***

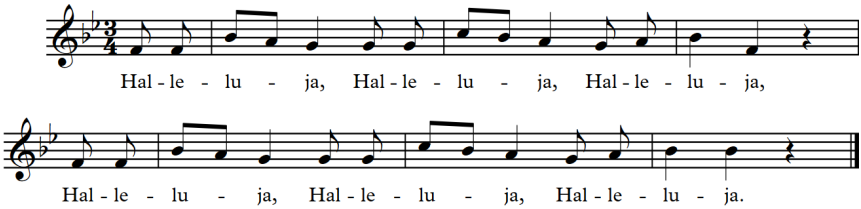


Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; * Lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, * der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. * Denke daran, was der Allmächtige kann, * der dir mit Liebe begegnet.

Lobe den Herren, was in mir ist lobe den Namen. * Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. * Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. * Lob ihn in Ewigkeit. Amen

HALLELUJA



Halleluja, Halleluja, Halleluja.

So spricht der Herr: Geht zu allen Völkern,
und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. /
Ich bin bei euch alle Tage - bis zum Ende der Welt.

Halleluja.

EVANGELIUM: Mt 28,16-20

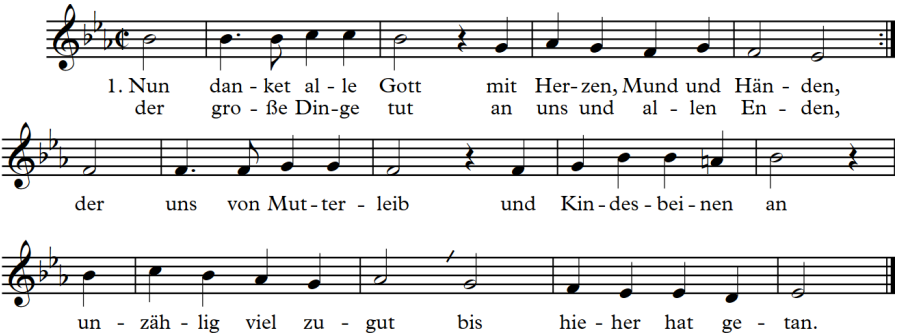
C: Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
C: + Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.
A. Ehre sei dir, o Herr.

In jener Zeit
gingen die elf Jünger nach Galiläa
auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.
Und als sie Jesus sahen,
fielen sie vor ihm nieder.
Einige aber hatten Zweifel.
Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:
Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.
Darum geht zu allen Völkern,
und macht alle Menschen zu meinen Jüngern;
tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,
und lehrt sie, alles zu befolgen,
was ich euch geboten habe.
Seid gewiss: Ich bin bei euch
alle Tage bis zum Ende der Welt.

C. Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.
A. Lob sei dir, Christus.

Ansprache / Auslegung: Vertreter der Evangelischen Kirche

Lobgesang: ***Nun danket alle Gott***



Nun danket alle Gott * mit Herzen, Mund und Händen, *
der große Dinge tut * an uns und allen Enden, *
der uns von Mutterleib * und Kindesbeinen an *
unzählig viel zu gut * bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott * woll uns in unserm Leben * ein immer fröhlich
Herz * und edlen Frieden geben * und uns in seiner Gnad * erhalten
fort und fort * und uns aus aller Not * erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, * dem Vater und dem Sohne, *
und Gott dem Heilgen Geist * im höchsten Himmelsthrone, *
ihm, dem dreieinen Gott, * wie es im Anfang war * uns ist
und bleiben wird, so jetzt und immerdar.

Fürbitten

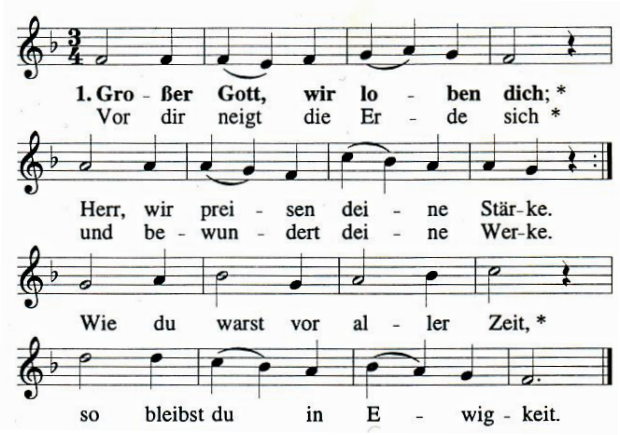
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft,
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. **Amen.**

Segen und Entlassung:

Vertreter der Evangelischen Kirche
Vertreter der Katholischen Kirche

Abschlusslied: ***Großer Gott wir loben dich***



Großer Gott wir loben dich; * Herr wir preisen deine Werke. *
Vor dir neigt die Erde sich * und bewundert deine Werke. *
Wie du warst vor aller Zeit, * so bleibst du in Ewigkeit.

Alle Tage wollen wir * dich und deinen Namen preisen *
und zu allen Zeiten dir * Ehre, Lob und Dank erweisen. *
Rett aus Sünden, rett aus Tod, * sei uns gnädig Herre Gott!

Auszug der Zelebranten: Orgelspiel

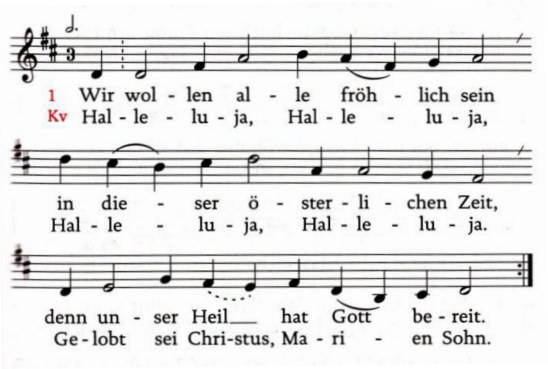
Ökumenische Andacht

26.04.2017 – 12.00 Uhr – St. Anna Basilika – St. Annaberg

Einzug: Orgelspiel

Gruß und Einführung: Vertreter der Evangelischen Kirche

Gesang: ***Wir wollen alle fröhlich sein***



1. Wir wollen alle Fröhlich sein * in dieser österlichen Zeit, * denn unser Heil hat Gott bereit. * *Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja. Gelobt sei Christus, Marien Sohn.*

2. Es ist erstanden Jesus Christ, * der an dem Kreuz gestorben ist, * ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. * *Halleluja, Halleluja, ...*

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all hausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod. * *Halleluja, Halleluja, ...*

4. Es sing der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkauft das Paradeis. * *Halleluja, Halleluja, ...*

5. Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit von nun an bis in Ewigkeit. * *Halleluja, Halleluja, ...*

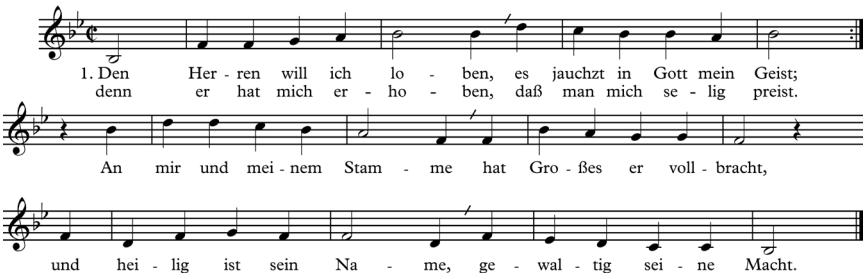
Gebet

Lesung: Eph 4,2-6

Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertrag einander in Liebe und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. Ein Leib und ein Geist, wie euch durch eure Berufung auch eine gemeinsame Hoffnung gegeben ist; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Ansprache / Auslegung: Vertreter der Katholischen Kirche

Gesang: ***Den Herren will ich loben***

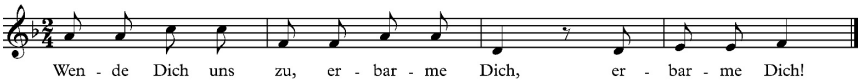


Den Herren will ich loben, * es jauchzt in Gott mein Geist;
denn er hat mich erhoben, * dass man mich selig preist. *
An mir und meinem Stamme * hat Großes er vollbracht, *
und heilig ist sein Name, * gewaltig seine Macht.

Barmherzig ist er allen, * die ihm in Ehrfurcht nahn; *
die Stolzen lässt er fallen, * die Schwachen nimmt er an. *
Es werden satt ausgehen, * die arm und hungrig sind;
die Reichen müssen gehen, * ihr Gut verweht im Wind.

Jetzt hat er sein Erbarmen * an Israel vollbracht, *
sein Volk mit mächtgen Armen * gehoben aus der Nacht. *
Der uns das Heil verheißen, * hat eingelöst sein Wort. *
Drum werden ihn lobpreisen * die Völker fort und fort.

Fürbitten
Nach den einzelnen Bitten wird der Kehrvers gesungen:



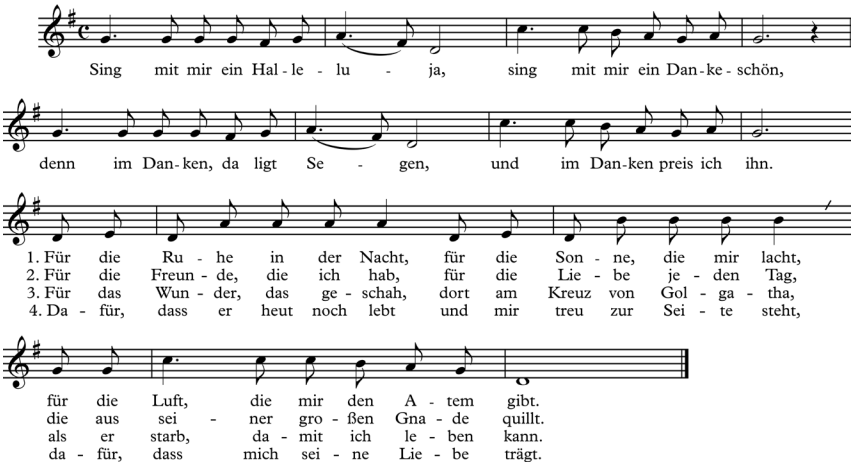
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen. **Amen.**

Segen

Vertreter der Evangelischen Kirche
Vertreter der Katholischen Kirche

Schlusslied: ***Sing mit mir ein Halleluja***



Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön,
denn im Danken, da liegt Segen, und im Danken preis ich ihn.

1. Für die Freude, die ich hab, für die Liebe jeden Tag,
die aus seiner großen Gnade quillt. *Sing mit mir...*

2. Für das Wunder, das geschah dort am Kreuz auf
Golgotha, als er starb, damit ich leben kann. *Sing mit mir...*

3. Dafür, dass er heut noch lebt und mir treu zur Seite
steht, dafür, dass mich seine Liebe trägt. *Sing mit mir...*

Bearbeitung: Seelsorge der Deutschen im Bistum Oppeln - Pfr. Dr. Piotr Tarlinski

Beauftragter der Bundesregierung
für Aussiedlerfragen und
nationale Minderheiten

Dom Współpracy Polsko–Niemieckiej
Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit

Konrad
Adenauer
Stiftung

Kontakt:
Andrea Zachoń, Büroleiterin
Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit
Tel. 0048 667 500 890
E-Mail: haus-opole@haus.pl
www.haus.pl